



# Gemeindebrief

Evangelisch-lutherische  
Christuskirche Pinneberg

---



**Wir feiern Gemeindefest (Seite 3)**  
**Charmanter Chor sucht Tenöre (Seite 5)**  
**Gemeindeversammlung – Ihre Stimme bitte (S. 9)**

---

**August/September/Oktober 2012**

Liebe Gemeindeglieder,  
 liebe Menschen im Bereich der  
 Christuskirche!

„Wo es lang geht ...“ will die  
 Karikatur auf der Titelseite zeigen.  
 Aber verrückterweise zeigen die  
 vier Leute im Kirchturm, die offen-  
 sichtlich etwas zu sagen haben, in  
 verschiedene Richtungen.

In unserer am Pfingstsonntag in  
 Ratzeburg feierlich gegründeten  
 Evangelisch-lutherischen Kirche in  
 Norddeutschland haben ganz viele  
 Leute ganz viel zu sagen und zu  
 bestimmen: Die Leitenden auf ver-  
 schiedenen Ebenen, in den  
 Sprengeln, Propsteien und Kirchen-  
 gemeinden. Die Vorstellungen, wo  
 es lang gehen soll, sind im Einzel-  
 nen sehr verschieden.

In dieser Hinsicht ist es bei Kirche  
 nicht anders als sonst in der Welt.  
 Das enttäuscht viele Leute, weil sie  
 „gerade von Kirche“ mit ihren  
 hohen Idealen mehr Klarheit und  
 Einträchtigkeit erwarten.

Doch Kirche, das sind alle, die dazu-  
 gehören wollen und dies mit ihrer  
 Kirchenmitgliedschaft bekunden.  
 Und mitbestimmen sollen nach den  
 Grundsätzen unserer Kirche auch  
 alle. Luther sprach vom  
 „Priestertum aller Gläubigen“. Wenn  
 wir das ernst nehmen, dass alle  
 „ihren Glauben haben“, dann wird  
 es auch unterschiedliche, einander  
 widersprechende Positionen und  
 Überzeugungen geben.

Was machen wir damit?

Meine Antwort: Orientieren wir uns  
 an dem, dessen Zeichen, nämlich  
 das Kreuz, auch herausgehoben auf  
 der Titelzeichnung steht, an Jesus,  
 dem Christus, unserem Erlöser.

Der Apostel Paulus ruft uns in Jesu  
 Nachfolge zu: „Nehmt einander an,  
 wie Christus euch angenommen hat  
 zu Gottes Lob.“ (Römer 15,7)

All unser Wollen, Entscheiden und  
 Tun sei von Rücksichtnahme auf-  
 einander und von achtsamem Um-  
 gang miteinander bestimmt.  
 Zugleich wissen wir, dass wir nicht  
 alles erdulden können. Denn wir  
 sollen uns ja auch selbst lieben,  
 nicht nur unsere Nächsten.

Über allem, dem Ringen um ein  
 gutes Leben für alle, steht Gottes  
 Liebe zu uns durch Jesus Christus,  
 dessen Zeichen eben das Kreuz ist.

Ihm will ich in die Hand geben  
 unser Streiten und Verstehen, unser  
 Fragen und Zweifeln, unser Hoffen  
 und Vertrauen.

„Wo es lang geht ...“ ganz konkret  
 in unserer Christuskirche Pinneberg,  
 darüber lassen Sie uns auch ins Ge-  
 spräch kommen auf der  
 Gemeindeversammlung (siehe Seite  
 9)!

Herzliche Sommergrüße

Ihr / Euer



Pastor Karl-Uwe Reichenbacher

**2. 9.: Buntes, lebhaftes Gemeindefest rund um die Christuskirche und um das Gemeindehaus**

Feiern Sie mit! Los geht es um 11 Uhr mit dem Familiengottesdienst. Motto: „Wir sind Gottes Kinder, jede/r von uns anders“ u. a. mit dem Liedermacher Jörg Sollbach, sowie Pastorin Breuninger und Pastor Reichenbächer.

Mit dabei sind alle Chöre und Musikgruppen der Gemeinde. Den unüberhörbaren Anfang macht der Posaunenchor.

Der Festausschuss mit Pastorin Mahajan hat ein vielfältiges Programm vorbereitet. Für die Jüngeren gibt es besonders viel zu erleben: Der Hamburger „Spieltiger“ stellt sein buntes Zirkuszelt auf. Hier können Kinder Jonglieren lernen, Leiterakrobatik ausprobieren und vieles mehr. Großbrettspiele wie Dozzer, Jaccolo oder Riesen-4-Gewinnt gibt es auch. Daneben lockt eine Labyrinth-Stellwand und riesige

Stapelholz-Bausteine wollen bewegt werden.

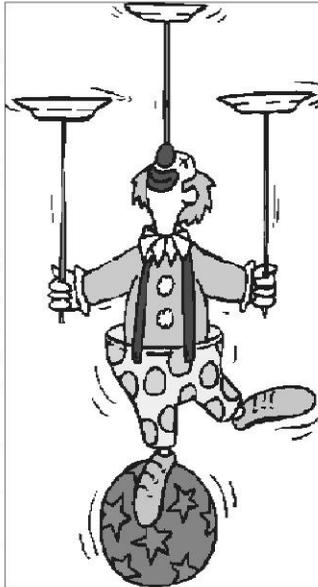
Außerdem stellen sich unsere Amateurfunker vor. Sie treffen sich einmal im Monat im Gemeindehaus und suchen Verstärkung. (Siehe Bericht auf Seite 9)

Für Essen und Trinken ist natürlich auch gesorgt.

Zum Ausklang um 16 Uhr noch einmal Musik. Wieder sind Posaunen dabei, dazu mehrere Flöten. Sie unterstützen den „Kleinen Chor“ unter Leitung von Martin Rabe bei einem Konzert mit Madrigalen und Motetten vom frühen Barock bis heute, auch was zum Mitsingen!

Die Teilnahme ist wie immer kostenlos. Freiwillige Spenden werden dankbar angenommen.

Wir freuen uns auf ein vielfältiges und lebhaftes Gemeindefest mit Ihnen und euch!  
Die Haupt- und Ehrenamtlichen der Christuskirchengemeinde Pinneberg



*Mit Ihrer großzügigen Hilfe kommen wir dem Orgelneubau immer näher!*

**Spendenkonto Orgelbauverein**

Konto: 15 17 36 02, BLZ: 230 510 30, Sparkasse Südholstein

Sowie Konto: 942 340, BLZ: 221 914 05, VR Bank Pinneberg

Bitte geben Sie Ihre Adresse an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.

## Kinderfreizeit 2012

### „Der geheimnisvolle Dritte - Detektiv Pfeife und die Jesusleute von Emmaus“

Wir begeben uns auf eine Zeitreise. Gemeinsam mit dem Detektiv Pfeife wollen wir heraus finden, was nach dem Tod von Jesus geschehen ist.

Man hört von zwei der Jünger Jesus, dass sie einem geheimnisvollen Fremden auf ihrem Weg nach Emmaus begegnet sind. Doch wer ist dieser Fremde? Und warum sind die Jünger auf einmal so fröhlich? Was ist da geschehen?

Das fragt sich auch der Bürgermeister von Jerusalem und beauftragt Detektiv Pfeife mit der Auflösung des Geheimnisses. Er soll den Leuten um Jesus nachspüren. Ihr Verhalten ist rätselhaft und völlig undurchsichtig. Was führen die Jesusleute im Schilde?

Für die Auflösung dieses schweren Falles brauchen wir die Unterstützung von vielen mutigen und schlaun Nachwuchsdetektiven.

Mit dem Bus geht es ab der Luthergemeinde auf einem alten

Hof in der Nähe von Heide. Dort wollen wir auf Spurensuche gehen und gemeinsam mit Detektiv Pfeife versuchen, den Fall zu lösen.

Auf der Freizeit werden wir nicht nur mit Detektiv Pfeife versuchen das Rätsel zu lösen, sondern wir werden auch gemeinsam kochen, spielen, singen, toben und basteln. Mit einem gemeinsamen Gottesdienst werden wir die Freizeit beenden und wieder nach Pinneberg fahren.

Wir freuen uns auf euch!

Diakonin Karen Adler und Team

Für Kinder im Alter von 8 bis 12

Bildungsstätte Högener Wisch e. V.  
Högener Wisch 3, 25779 Hagen

Abfahrt 03.10.2012 um 10.00 Uhr  
Am Gemeindehaus Luthergemeinde  
Rückkehr 07.10.2012 um ca. 16 Uhr

Preis: 110 €

Träger:

Ev.-luth. Luthergemeinde  
Kirchhofsweg 53a, 25421 Pinneberg  
Tel.: 04101/843643

Ansprechpartnerin: Karen Adler

FACHGEPRÜFTE BESTATTER



TAG+NACHT

☎ 04101-222 01

BEERDIGUNGS-INSTITUT

Walter H. Eggerstedt

vorm. M. Stackmann

GmbH

- Erd-, Feuer-, See-Bestattungen
- Überführungen

25421 Pinneberg | Friedenstr. 44 | info@bi-e.de

www.bi-e.de



Im März dieses Jahres fand das Jubiläumskonzert anlässlich unseres 10-jährigen Bestehens statt. Viele unserer Gemeindemitglieder, Verwandten und Freunde haben uns mit ihrer Begeisterung begleitet, so dass wir uns immer wieder gerne an diesen Tag erinnern. Seit unserem Konzert ist unser Chor noch gewachsen. Wir sind jetzt über 30 Sängerinnen- und Sänger in vier Stimmlagen. Wir nehmen aber noch gerne neue Mitglieder, insbesondere Tenorsänger auf, da wir in dieser Tonlage noch Erweiterungsbedarf haben. Empfehlen Sie uns auch gerne weiter, wenn Sie Tenorsänger oder andere Interessierte kennen, die einen humorigen Chor lauter netter Leute suchen. Unser Repertoire besteht aus Gospel-Schlager- und internationaler Popmusik, Evergreens, Ausschnitten aus

Musicals und natürlich geistlichen Chorälen, die wir in den Gottesdiensten singen. Einmal jährlich findet ein Probenwochenende außerhalb Pinnebergs statt, in dem wir uns intensiv auf neue Stücke und Werke vorbereiten. Wir proben während der Schulzeit immer mittwochs von 19.45-21.30 Uhr im Gemeindehaus an der Bahnhofstraße. Aktuell studieren wir gerade ein ABBA-Potpourrie für das Sommerfest der Gemeinde am 2. Sept. ein. Das Einsteigen hierzu lohnt also im Anschluss an die Sommerferien noch. Kommen Sie einfach zu einer Schnupperstunde vorbei. Wir freuen uns auf Sie! Weitere Auskünfte erhalten Sie bei unserem Chorleiter Andreas Polzin, Tel. 040 8907663.

Für den Chor Kreuz & Quer  
Christiane Beyer

## **Sonntag, 5. August**

11 Uhr, Gottesdienst  
mit Pastorin Mahajan  
15 Uhr Gottesdienst  
der Afrikanischen Gemeinde

## **Mittwoch, 8. August**

Einschulungsgottesdienste  
8:00 Uhr Johannes-Brahms-Schule,  
Pastorin Breuninger  
9:15 Uhr Grundschule Thesdorf,  
Pastorin Breuninger

## **Sonntag, 12. August**

11 Uhr, Abendmahlsgottesdienst  
mit Propst Drope  
Musik: Trommelgruppe MAHLZEIT

## **Sonntag, 19. August**

11 Uhr, Gottesdienst  
mit Pastor Salzmann

## **Sonntag, 26. August**

11 Uhr, Abendmahlsgottesdienst  
mit Pastor Reichenbächer

## **Sonntag, 2. September Gemeindefest (S. Seite 3)**

11 Uhr, Familiengottesdienst mit  
Pastorin Breuninger und Pastor  
Reichenbächer, Musik: Posaunen-  
chor, Ltg. Andreas Polzin

## **Sonntag, 9. September**

11 Uhr, Gottesdienst zur  
interkulturellen Woche mit  
Pastor Reichenbächer u. a.

## **Sonntag, 16. September**

11 Uhr, Gottesdienst  
mit Propst Drope  
14 Uhr Gehörlosengottesdienst

## **Sonntag, 23. September**

11 Uhr, Abendmahlsgottesdienst  
mit Pastor Reichenbächer

## **Sonntag, 30. September**

11 Uhr, Erntedankfest  
mit Pastorin Breuninger  
Musik: Ev. Kantorei, Ltg. K. Schöbel

## **Sonntag, 7. Oktober**

11 Uhr, Familiengottesdienst mit  
Taufen, Pastor Reichenbächer  
15 Uhr Gottesdienst  
der Afrikanischen Gemeinde

*Sonntags um 11 Uhr gibt es auch  
Kindergottesdienst*

## **Sonntag, 14. Oktober**

11 Uhr, Abendmahlsgottesdienst  
mit Pastorin Mahajan

## **Sonntag, 21. Oktober**

11 Uhr, Gottesdienst  
mit Propst Drope

## **Sonntag, 28. Oktober**

11 Uhr, Abendmahlsgottesdienst  
mit Pastorin Breuninger

## **Mittwoch, 31. Oktober Reformationstag**

18 Uhr, Gottesdienst mit  
Pastorin Mahajan, Musik:  
Jugendchor & Band, Ltg. K. Schöbel  
19 Uhr, Gemeindeversammlung  
(Siehe Seite 9)

***Kinderkirche** für Kinder ab 5  
Jahre mit Pastorin Silke  
Breuninger am 11. August, 29.  
September und 3. November  
jeweils um 10 Uhr.*

*Am Sonnabend, 1. September,  
macht die Kinderkirche einen  
Ausflug*

## **7 Probenstermine und regelmäßige Zusammenkünfte**

### **im Gemeindehaus Bahnhofstr.**

#### **Kleiner Chor**

*Kantor i.R. Martin Rabe*  
Montags 18.30 - 20 Uhr

#### **Evangelische Kantorei**

*Kantor Klaus Schöbel*  
Montags, 20 Uhr

#### **Blockflötenkreis**

*Susanne Albrecht-Krebs*  
Mittwochs, 9.15 - 10.45 Uhr

#### **Posaunenchor und Jungbläser**

*Kantor Andreas Polzin*  
Mittwochs 18 - 19.30 Uhr

#### **Kreuz & Quer - Gospel und mehr**

*Kantor Andreas Polzin*  
Mittwochs 19.45 Uhr

#### **Seniorenkreis**

*Ingeborg Bunck und Team*  
1. u. 3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr

#### **Amateurfunker**

Manuel Gera und Jan-Henrik Schulz  
24. 9., 22. 10., 26. 11., 17:00 Uhr

### **in der Lutherkirche**

#### **Projektchorkinder ab 6 Jahre**

*Kantor Klaus Schöbel*  
Montags, 15:00 Uhr

### **„Konzerte in der Christuskirche:**

02.09., 16 Uhr „Kleiner Chor“ mit  
Madrigalen u. Motetten, Ltg. M.  
Rabe (Eintritt frei)

16.09., 19 Uhr Tango Tales II (12 €)

21.10., 19 Uhr Saint-Saens-Konzert  
2012, Ltg. K. Schöbel (12 €)

03.11., 17 Uhr Orgelherbst – Ver-  
einsfest Orgelbauverein (Spenden)

### **Und in der Lutherkirche**

07.10., 19 Uhr Geistliches Konzert  
für Tenor und Orgel ( 12 €)

Einzelheiten entnehmen Sie bitte  
unserem Flyer „Musik in Pinneberg“  
für Juli – Dezember 2012, der in der  
Lutherkirche und in der Christus-  
kirche sowie in den Kirchenbüros zur  
Mitnahme ausliegt!

### **Jugendchor und Band**

*Kantor Klaus Schöbel*  
Dienstags 16:00 Uhr  
(Proben für den Reformationstag)

### **Update XP**

*Diakonin Karen Adler*  
Dienstags, 18 - 19:30 Uhr

### **Evangelische Pfadfinderschaft**

*Diakonin Karen Adler*  
Wölflinge: Freitags 15 – 16.30 Uhr

### **Kinderchorfreizeit für Kurzentschlossene:**

Vom 10. bis 12. August fährt der Evangelische Kinderchor nach Borgwedell!  
Auf seiner diesjährigen Freizeit geht es in erster Linie um musikalische  
„basics“: „Mit Trommeln, Händen und Gesang“.

Ferner um Vorbereitung auf das Gemeindefest am 2. September.

Interessierte melden sich gerne bei Klaus Schöbel, 04103 – 88399, oder  
per E-Mail an: KlausSchoebel@web.de

Wenn Bären reisen, scheint die Sonne. Bei bestem Wetter ging es los zum Völkerkundemuseum in Hamburg. Wir „Bärenkinder“ aus der Kita „Senfkörner“ wollten in die Indianer-Ausstellung.

Als erstes trafen wir einen großen, aus Basalt geschliffenen Raben. Den durften wir streicheln. Das bringt angeblich Glück. Auch vieles andere durften wir anfassen, sogar Felle von einem Stinktier, einem Luchs und einem Vielfraß.

Unsere nette Führerin zog uns mit vielen Geschichten in Bann und brachte uns in das Tipi der Prärie-Indianer. Dort lagerten wir auf Bären- oder Bison-Fellen. Wir erfuhren wie wichtig die Bisons für die Indianer waren: sie lieferten Fleisch, aus ihrem Fell wurde Kleidung gemacht, aus den Knochen fertigte man Werkzeuge und ihre Hörner dienten als Trinkbecher.

Wir lernten noch einen Tanz der Prärieindianer, dann gingen wir weiter zu den Hopis. Die lebten in Pueblos, Häusern aus Lehm und Holz, und waren sesshafte Ackerbauern, deshalb waren für sie

Regentänze wichtig. Ihre Flötenmusik hat uns gut gefallen.

Dann hörten wir eine spannende Geschichte von den Haida-Indianern: Vor langer Zeit gab es einen Raben. Seine Mutter war die Sonne. Er war traurig, denn er war allein und ohne Spielkameraden. Eines Tages fand am Strand eine Muschel. In ihrem Inneren funkelte etwas. Der Rabe schaute nach und erkannte zwei Gesichter. Er hörte auch Stimmen, die ihn baten: Rabe, hilf uns! Da öffnete er mit seinem Schnabel die Muschel und heraus kamen ein Indianer-Mann und eine Indianer-Frau. Der Rabe zeigte ihnen, wie man Feuer macht, da er ja der Sohn der Sonne war.

Daher wird der Rabe als Schutztier verehrt. Damit alle Kinder auch einen Raben mit nach Hause nehmen konnten, wurden Ausmalbilder verteilt, die bunt angemalt werden konnten.

Zeit zum Essen und Spielen hatten wir dann noch in Planen und Blumen. Es war ein toller Tag!

Claudia Willmer

## Religion

ist vielfältig und kann sehr (ent)spannend sein.

**geist-reich** bietet Raum für diese Vielfalt und Spannung – konfessionsübergreifend und mit Blick auf andere Weltreligionen.

Nehmen Sie sich Zeit zum Schmökern und Hören, für neue Entdeckungen oder Gespräche.

Tee, Kaffee oder Kaltgetränke aus fairem Handel halten wir für Sie bereit.

Kommen Sie doch einfach mal herein und tanken Ihre Seele auf.



# geistreich

FACHGESCHÄFT FÜR RELIGION UND SPIRITUALITÄT

Bahnhofstraße 41 · 25421 Pinneberg  
Telefon: 0 41 01 / 83 55 55

### *Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am 31.10.2012, 19.00 Uhr*

*Sehr geehrte Damen und Herrn,  
liebe Gemeindeglieder,*

*hiermit lade ich Sie und Euch herzlich ein zur Gemeindeversammlung am  
Reformationstag im Gemeindehaus – nach dem Gottesdienst in der Christus-  
kirche.*

*Folgender Ablauf ist geplant:*

*Bericht des Kirchengemeinderates (vormals Kirchenvorstand, Leitungsgremium der Kirchengemeinde) aus dem kirchlichen Leben  
Anregungen von Entscheidungen an den Kirchengemeinderat*

*Anfragen und Anträge an den Kirchengemeinderat*

*Teilnahmeberechtigt sind alle Gemeindeglieder. Die Gemeindeversammlung tagt öffentlich.*

*Wir würden uns über rege Beteiligung freuen!*



*Karl-Uwe Reichenbächer, Pastor u. Vorsitzender des Kirchengemeinderates*

### **Amateurfunk, ein neues Angebot für alle ab 13**

Einen Draht in den Baum werfen, ein Funkgerät anschließen und schon sprichst du mit Freunden in Europa oder weltweit. Das macht riesigen Spaß.

Machst du mit? Auf dem Gemeindefest der Christuskirche am 2. September kannst du uns kennenlernen. Komm vorbei!

Wir, die Pinneberger Amateurfunker, werden ab September regelmäßig im Gemeindehaus der Christuskirche sein, um mit allen ab 13 Jahren zu funken, mit Elektronik zu basteln, Antennen ausprobieren und vieles mehr.

Wir treffen uns einmal im Monat, montags von 17:00 bis 18:30 Uhr.

Die nächsten Termine:

24. Sept., 22. Okt., 26. Nov..

Ansprechpartner:

Manuel Gera, 0176 - 49 31 01 66

Jan-Henrik Schulz, 04101-7699016



**Liturgie**

Das Wort Liturgie (eigentlich "leitourgia") stammt aus dem Griechischen. Es leitet sich ab aus "Laos" (Volk) und „ergon“ (Werk). Ursprünglich wurde damit wohl der Dienst von reichen Menschen für das Wohl der Armen beschrieben.

Vom 9. Jahrhundert an wurde damit christlicher Gottesdienst bezeichnet, Martin Luther übersetzte "Leiturgia" mit Gottesdienst und meinte damit den gesamten Gottesdienst. In den protestantischen Kirchen hat sich aber die Unterscheidung zwischen der Predigt und den anderen Gottesdienstelementen - Gesang, Gebet, Lesungen, Segen, Abendmahl - als Liturgie durchgesetzt.

In Deutschland gibt es seit 1999 für die evangelischen Kirchen eine gemeinsame grundsätzliche Gottesdienstordnung, die im evangelischen Gottesdienstbuch („Agende“) beschrieben ist.

Für den evangelischen Gottesdienst haben sich zwei Grundformen herausgebildet: der Gottesdienst mit Predigt ohne Abendmahl und der Gottesdienst mit Predigt und Abendmahl. Diese Grundformen bestehen aus Eingangsteil (Orgelvorspiel,

(Fortsetzung nächste Seite)

**Impressum Gemeindebrief****der Ev.-luth. Christuskirche Pinneberg**

Hg. im Auftrag des Kirchenvorstands

Redaktion

Hans Bleckmann, Michael Frenzel,

Ragni Mahajan, Karl-Uwe Reichenbächer,

Layout: Karl-Heinz Stolzenberg

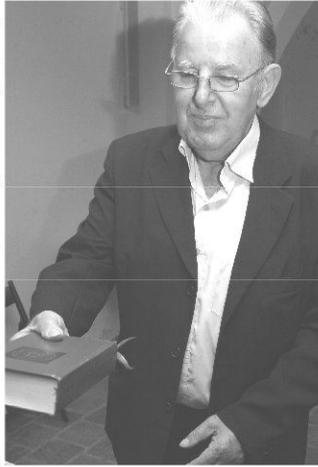
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 1. Oktober 2012

V.i.S.d.P.: Der Kirchenvorstand

Druck: Fa. Hesebeck, Pinneberg Auflage: 7000

Niemand macht weniger Aufhebens von sich und kein Anblick ist vertrauter als seiner: Peter Opitz, der Mann, der jeden Sonntag die Gesangbücher ausgibt, der ganz Stille unter den ehrenamtlichen Helfern unserer Gemeinde und doch der Erste, denn man sieht, wenn man in die Kirche kommt.

Er tut natürlich noch viel mehr: Dass die Türe offen ist und wieder abgeschlossen wird, dass Licht und Lautsprecher an und am Ende wieder aus sind, dass die Kerzen brennen und wieder gelöscht werden, dass zum Abendmahl Brot und Wein auf dem Altar bereit sind, und dass alles wieder ordentlich weggeräumt, dass die Kollekte gezählt, notiert und deponiert wird, das ist seine Sonntagsroutine – lange nicht alles. Da sind Hochzeiten, manchmal drei am Tag. Nach jedem Blumenstreuen muss gefegt werden. Da sind außerdem



Konzerte. Dabei ist er zusätzlich zu allen Routinen für die Sicherheit verantwortlich.

Immer ist er zuverlässig da. Einmal in all den Jahren kam das Gerücht auf, Herr Opitz wolle in Urlaub gehen. „Hier doch nicht“, beendete er die Aufregung im Kirchenbüro, „doch nur da, wo ick arbeete“.

Der Brandenburger kam 1990 nach Pinneberg,

kirchenfernes Produkt einer sozialistischen DDR-Erziehung. Aber die wöchentlichen Friedensgebete des damaligen Pastors Ode zogen ihn an, ebenso dessen Programm „Offene Kirche“. Noch im selben Jahr ließ der 40jährige sich taufen. Seitdem gehört er praktisch zum Inventar der Christuskirche. Er selbst hält das für nichts Besonderes: „Ick bin hier leicht ersetzbar“, schätzt er, „aber solange wie ihr mich wollt, so lange mach ick det mit janzem Herzen.“ - Karl-Heinz Stolzenberg

**(Forts. von S. 10 Lexikon: Liturgie)** Eingangsglied, Psalm und Kyrie) und Wortteil (Lesungen, Glaubensbekenntnis, Predigt, Fürbittengebet, Vaterunser), Beim Gottesdienst mit

Abendmahl gehört das Vaterunser zum Sakramentsteil. Segen und Orgelnachspiel bilden den Schlussteil.

Die Liturgie für die Gottesdienste in unserer Christuskirche steht in den blauen Heftchen, die zur Information in den Kirchenbänken bereit liegen.

Michael Frenzel

## EP:Koske

ElectronicPartner

TV, Küchen, Elektro, Multimedia, DVD

Tel: (04101) 54 16 18, Küchenstudio: (04101) 59 20 36

Elmsdorfer Straße 7, 25421 Pinneberg

e-mail: info@koske24.de, Internet: www.koske24.de

## So erreichen Sie uns

### Kirchenbüro Bahnhofstraße 2a

Susanne Clasen

☎ 2 22 57 Fax 20 82 12

Kirchenbuero@christuskirche-pinneberg.de

Montag, Dienstag, Donnerstag,

Freitag 10 - 12 Uhr

Dienstag auch 16 - 18 Uhr

### Kindertagesstätte „Die Senfkörner“

Horn 17, ☎ 84 45 56

kindertagesstaette.thesdorf

@christuskirche-pinneberg.de

### Propst Thomas Drope

☎ 84 50 401

### Pastorin Silke Breuninger

☎ 20 82 05

### Pastorin Ragni Mahajan

☎ 6 84 33

### Pastor Karl-Uwe Reichenbächer

☎ 20 81 86

### Kantor Andreas Polzin

☎ 040-890 76 63

### Kantor Klaus Schöbel

☎ 04103-88 3 99

### Diakonin Karen Adler

☎ 84 36 43

### Diakoniestation

### Pinneberg/Kummerfeld

Langenbargen 4 , 25495 Kummerfeld

Mo – Fr, 9-13 Uhr; ☎ 81 02 67

### Donum Vitae

### Schwangerschafts-Konfliktberatung

Bahnhofstraße 2b ☎ 84 01 41

Di 15-18; Mi 9-12, Fr 10-13 Uhr

**pino | cafe**  
Diakonisches Werk  
Hamburg-West/Südholstein

..... der Treff für Jedermann  
mit den günstigen Preisen! (dem Sozialpreis für  
Menschen mit wenig Einkommen und dem  
Normalpreis für alle, die sich mit den anderen  
solidarisch erklären  
täglich Frühstück und wechselnder Mittagstisch  
Betriebs- u. Familienfeiern nach Vereinbarung  
Außer-Haus-Service, kalte Platten und  
FingerFood  
Bahnhofstr. 12 – 25421 Pinneberg  
Tel. 04101 – 8528021  
Öffnungszeiten: Mo-Do: 8.00 bis 17.00 Uhr  
Frei: 8.00 bis 16.00 Uhr

### Im Internet sind wir zu finden:

[www.christuskirche-pinneberg.de](http://www.christuskirche-pinneberg.de)

### Bankverbindung

HypoVereinsbank 200 300 00 (BLZ) 11089300 (Kontonummer)

*Mit den Flügeln der Zeit  
fliegt die Traurigkeit davon.*

Jean de La Fontaine (1621–1695)

Damm 2 · 25421 Pinneberg  
[www.matthiessen-bestattungen.de](http://www.matthiessen-bestattungen.de)  
[info@matthiessen-bestattungen.de](mailto:info@matthiessen-bestattungen.de)

Tel. 04101 8441-0

**matthiessen**  
BESTATTUNGEN